

Sächsische Zeitung

Sächsische Zeitung - Hoyerswerda vom 24.03.2022, Seite 15 / Lokales

Mit Geschick, Können und Begeisterung

10. WTH-Regionalwettbewerb in der Oberschule Hoyerswerda gibt Einblick in die Berufswelt.

Zehn handwerklich begabte Oberschüler der Klassenstufen 8 bis 10 haben beim 10. Regionalwettbewerb im Fach WTH (Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales) erprobt, wie es ist, ein Lehrling zu sein. Sie kommen aus sieben Schulen, unter anderem aus Wittichenau, Bautzen und Hoyerswerda, haben am Vorbereitungstag im Januar das Erstellen einer Arbeitsplanung, das Lötten und Zusägen von Holz geübt.

Nun wollen sie wissen, welchen komplexen Gebrauchsgegenstand sie in vier Stunden im Werkraum der Oberschule Hoyerswerda herstellen sollen. "Jeder baut einen kleinen Kasten aus selbst zugesägtem Holz, verdrahtet darin LED-Lämpchen und fertigt ein Prisma aus Plexiglas an, damit eingelegte Bilder als 3D-Hologramm sichtbar werden", erklärt der Lehrer Sascha Kasten von der Oberschule "An der Elsterau" Kamenz. "Erstellt einen logischen Arbeitsplan, verwendet sinnvolle Werkzeuge und beachtet den Arbeitsschutz." Diese Kriterien, theoretische Kenntnisse und die Präsentation des Werkstücks bewertet die Jury aus WTH-Fachlehrern.

Die Schüler sollen selbstständig arbeiten und Probleme allein lösen, erklärt die WTH-Fachberaterin Gabriele Ritzmann den Sinn des Wettbewerbes. In dem Unterrichtsfach wird auch Nähen und Kochen gelehrt sowie Wissen zur privaten Haushaltsführung vermittelt. Die WTH-Fachlehrerin Lea Laschinsky von der Oberschule Bischofswerda fordert, das Fach in Klasse 10 wieder einzuführen. Es wurde vor einigen Jahren zugunsten der politischen Bildung abgeschafft. Nun fehle aber Zehntklässlern vor ihrer Berufswahl die Möglichkeit, sich handwerklich auszutesten. Die Corona-Pandemie mit ihrem Online-Unterricht wirke ebenfalls gegen praktisches Tun - und im Handwerk wollen sowieso nur wenig Schüler lernen.

Markus Greger von der Oberschule "An der Elsterau" Kamenz hat aber genau das vor, denn nach der zehnten Klasse will er Koch werden. Diesen sowieso schon vorhandenen Wunsch hat der WTH-Unterricht gefestigt. Seine erworbenen Kenntnisse in der Holzbearbeitung und beim Lötten werden ihm später nutzen, wenn einmal etwas zu bauen oder zu reparieren ist, sagt der Neuntklässler. Im Regionalwettbewerb hat er den zweiten Platz belegt und fährt am 18. Mai mit an die TU Dresden zum WTH-Landeswettbewerb. "Damit habe ich nicht gerechnet", freut sich der Schüler. Er wünscht sich von den WTH-Lehramtsstudenten, die die Arbeitsaufgaben festlegen, dass neben der Herstellung eines Gegenstandes auch das Kochen eine Rolle spielt.

Der Sieger des WTH-Regionalwettbewerbs, Kimi Pötschke, kommt aus der Oberschule Bischofswerda. Doch nach Dresden fahren kann der Zehntklässler nicht, denn Mitte Mai ist für ihn Prüfungszeit. Ersatzweise schickt die Jury die viertplatzierte Chiara Peschel von der Oberschule Ottendorf-Okrilla ins Rennen. Die Achtklässlerin kennt ihren Weg in den Beruf schon jetzt ganz genau: Zuerst macht sie ihr Schulpraktikum auf einem Bauernhof. Nach der zehnten Klasse will sie Landwirtin lernen und anschließend Agrar-Ingenieurwesen studieren. "Die großen Landmaschinen interessieren mich", sagt das zierliche Mädchen. Doch jetzt will sie erst einmal die anspruchsvollen Aufgaben des WTH-Landeswettbewerbes lösen.

Der WTH-Regionalwettbewerb in Hoyerswerda gibt den handwerklich begabtesten Schülern der vom Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung (Lasub / Regionalstelle Bautzen) betreuten Oberschulen Einblick in technische und wirtschaftliche Berufe. Seit 2012 organisieren ihn WTH-Fachlehrer und Lehrmeister aus. Unterstützung geben das Lasub, das Sächsische Staatsministerium für Kultus, die Städtischen Wirtschaftsbetriebe Hoyerswerda, das Naturwissenschaftlich-Technische Kinder- und Jugendzentrum, das Zuse-Computermuseum und die Gesellschaft für Aus- und Fortbildung Hoyerswerda. Regionalwettbewerbe finden sachsenweit statt. Die jeweils drei besten Teilnehmer fahren zum Landeswettbewerb nach Dresden.


Katrin Demczenko

Quelle:	Sächsische Zeitung - Hoyerswerda vom 24.03.2022, Seite 15
Ressort:	Lokales
Ausgabe:	Hoyerswerda
Dokumentnummer:	36992604220324

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://bib-oberlausitz.genios.de/document/SZO_2b18180d7df734ebb8a03d8afcf137612d9dd86c

Alle Rechte vorbehalten: (c) DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH